

Christopher Vogt, MdL
Vorsitzender

Anita Klahn, MdL
Stellvertretende Vorsitzende

Oliver Kumbartzky, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Nr. 127/ 2019
Kiel, Dienstag, 19. März 2019

Verkehr/ Personalplanung LBV

Kay Richert: Buchholz stärkt den LBV – und die SPD verdreht die Fakten

Zu den Vorwürfen der SPD zur Personalplanung beim LBV.SH erklärt der verkehrspolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, Kay Richert:

„Man muss sich schon fragen, ob die SPD das alles ernst meint. Während ihrer Regierungszeit hatte die SPD nichts Besseres zu tun als den LBV schlecht zu reden und runter zu wirtschaften. Und jetzt machen die Sozialdemokraten Minister Buchholz ernsthaft Vorwürfe, dass er den LBV wieder aufbaut und schlagkräftig macht? Es ist unfassbar, wie die SPD hier versucht, Fakten zu verdrehen und das eigene Unvermögen zu kaschieren.

Auch wenn es die SPD nicht wahrhaben will, so sind die Fortschritte unter Minister Buchholz klar zu erkennen: Seit Regierungsübernahme von Jamaika wurden 30 neue Planer eingestellt. Durch die Umgruppierung vieler Stellen wurde die Attraktivität des LBV als Arbeitgeber gesteigert. Es wurde das effiziente und unabhängige ‚Amt für Planfeststellung Verkehr‘ gegründet, in das Personal vom LBV übertragen wurde. Zudem ist die A20 in die Verantwortung der DEGES übertragen worden, wodurch weitere LBV-Planer für Landesprojekte frei wurden.

Es müsste eigentlich jedem auf den ersten Blick klar werden, dass sich die Planungskapazitäten deutlich erhöht haben und sich viel im Land tut. Anderslautende Vorwürfe sind skurril. Wir Freie Demokraten stehen hinter der Arbeit des LBV und schätzen die Arbeit aller, die dort tätig sind.

Die schlichte Wahrheit ist also: Minister Buchholz stärkt den LBV und bringt das Land voran. Die Rekordsumme, die im vergangenen Jahr in die Sanierung der Landesstraßen gesteckt wurde, spricht da für sich. Endlich ist wieder Bewegung in die Infrastruktur unseres Landes gekommen.“